

Kaufmann/-frau EFZ – Transport

organisieren, schreiben, abrechnen, telefonieren, erfassen, beraten

Werden Güter ins In- und Ausland transportiert oder zum Beispiel Muldendienste, Umzüge und Schneeräumungen organisiert, stecken mit Sicherheit die Kaufmänner und Kauffrauen – Transport dahinter. Sie haben mit ganz verschiedenen kaufmännischen Dienstleistungen zu tun, für ebenso unterschiedliche Auftraggeber.

Kaufleute – Transport kümmern sich um die Lieferungen von Gütern aller Art, seien es Möbel, Chemikalien, Lebensmittel, Kunstwerke oder Textilien. Meist geht es um Offerten, die Einhaltung von Vorschriften bei giftigen Waren

oder um das Tierschutzgesetz bei beispielsweise Viehtransporten.

Während sich die Kaufleute im internationalen Warenverkehr eher mit Zollvorschriften und Abfertungsverfahren befassen, sind es beim Transport von Kunstgegenständen oder Sondermüll vor allem Sicherheitsbestimmungen, die beachtet werden müssen. Sie bearbeiten Fahraufträge, erstellen Offerten und kalkulieren Kosten, beraten Kunden in Sachen Logistik und nicht zuletzt kennen sie auch die Kapazität ihrer Transportfahrzeuge.



Was und wozu?

- Damit in Zeiten des E-Commerce die bestellte Ware möglichst schnell geliefert wird, ermittelt der Kaufmann – Transport den effizientesten Transportweg, berechnet Zeit und Geld unter Berücksichtigung von Gewicht und Masse der Ware sowie Zoll- und Gefahrgutvorschriften.
- Damit sie jederzeit Auskunft darüber geben kann, wo sich die bestellte Ware gerade befindet und wie lange es noch dauert, bis sie am Ankunftsort eintrifft, ermittelt die Kauffrau – Transport per «tracing and tracking» Systemen die Güterstandorte.
- Damit sich die Kundschaft nicht mit beschädigten Artikeln herumschlagen muss, fertigt der Kaufmann – Transport ein Schadensprotokoll an, veranlasst eine Ursachenermittlung und informiert Versicherung und Auftraggeber über den entstandenen Schaden.
- Damit die Lieferung der bestellten Ware nicht unnötig lange dauert, ermittelt die Kauffrau – Transport die kürzeste Transportroute und entscheidet sich für den besten Transportweg: über Wasser, durch die Luft, über Schienen oder Strassen.

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe vorteilhaft. Beherrschendes Tastaturschreiben.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung, eine Fremdsprache obligatorisch (wird von den Kantonen festgelegt). Wahlpflichtfach: zweite Fremdsprache oder individuelle Projektarbeit. Berufsfachschule findet im ersten und zweiten Jahr an 2 Tagen, im dritten Jahr an 1 Tag pro Woche statt; mit Berufsmatura durchgehend 2 Tage. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab. Wer sehr gute schulische Leistungen erbringt, kann während oder nach der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besuchen. Mit gymnasialer Matura ist eine verkürzte 2-jährige Grundbildung (way-up) möglich. Kaufmann/-frau EBA – Transport: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für eher praxisorientierte Jugendliche.

Sonnenseite Wie gelangen eigentlich die Tessiner Marroni ins Verkaufsgregal eines Basler Ladens? Auf welchem Weg kommt mein in den USA bestellter Computer in zu mir in die Schweiz? Und warum gibt es morgens um 7 schon frische Backwaren im Supermarkt? Kaufleute – Transport kennen die Antwort!

Schattenseite Manchmal ist die Arbeit unangenehm, z.B. wenn ungeduldige Kundinnen und Kunden vertröstet werden, oder Warenschäden kommuniziert werden müssen. Dies erfordert von den Kaufleuten – Transport viel Feingefühl und Taktik.

Gut zu wissen Kaufleute – Transport sind meist in Gütertransportfirmen tätig. Dort organisieren, koordinieren und überwachen sie tagtäglich alle Abläufe, vom Versand, über die Verladung und die Lagerung, bis hin zur Auslieferung.

Berufliche Anforderungen

- ✓ Fantasie, Sinn für Zahlen, Vorstellungsvermögen
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- ✓ Kontaktfreude, Kundenorientierung
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

Schulische Anforderungen

	Basisleistung	grundlegende Leistung	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung
Mathematik					
Schulsprache					
Fremdsprachen					
Natur und Technik					
Medien und Informatik					

Karrierewege

↑ Verkehrsingenieur/in FH, Betriebsökonom/in FH, Wirtschaftsingenieur/in FH (Bachelor)

Betriebswirtschaftler/in HF (eidg. Diplom)

Betriebsleiter/in Transport und Logistik HFP, Experte/-in in Rechnungslegung und Controlling HFP oder Aussenhandelsleiter/in HFP (eidg. Diplom)

Disponent/in Transport und Logistik BP, Aussenhandelsfachmann/-frau BP, Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen BP oder Technische/r Kaufmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)

Kaufmann/-frau EFZ – Transport

Kaufmann/-frau EBA oder abgeschlossene Volksschule